

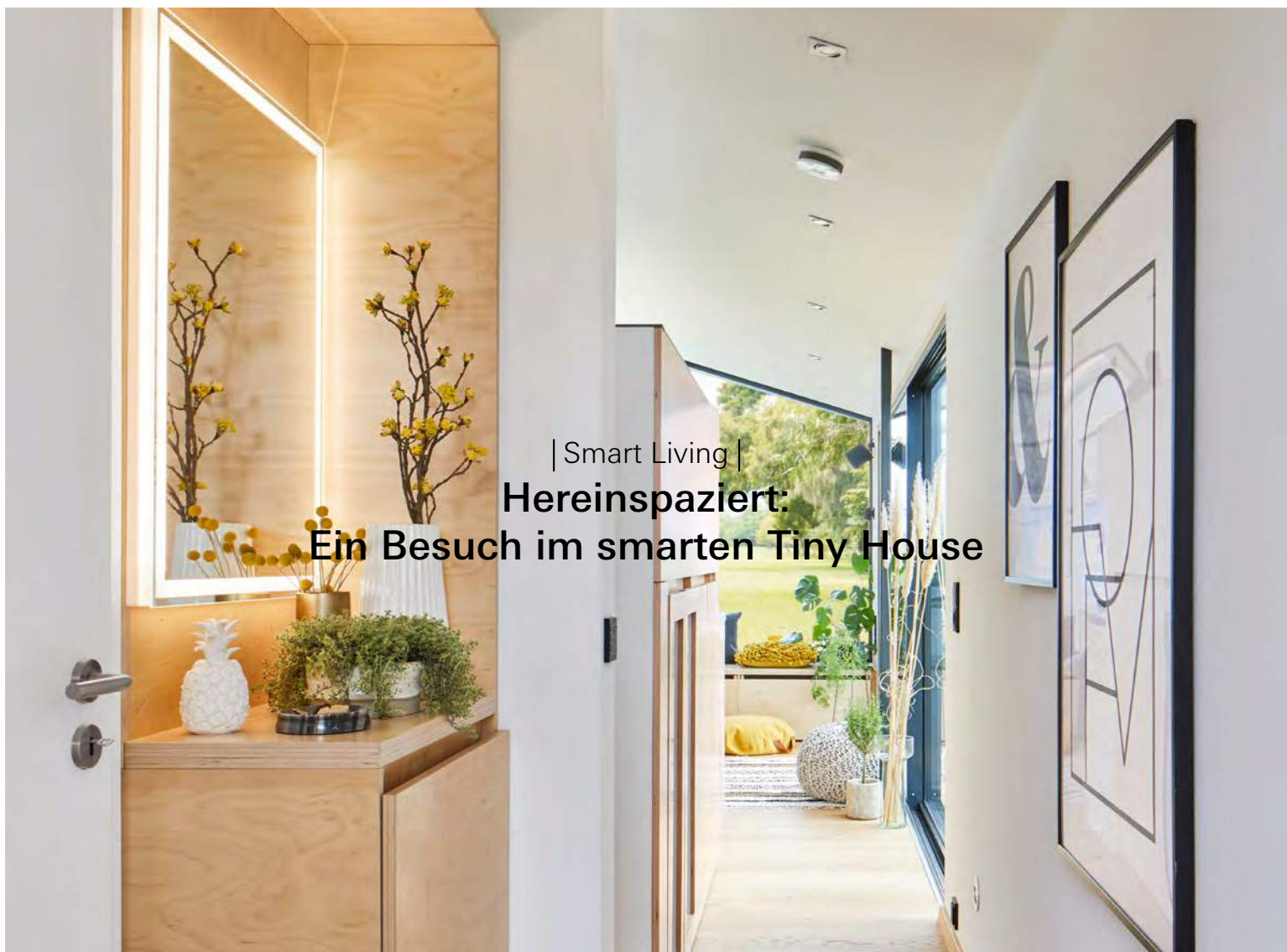
Ihr Zuhause.
Ihr Style.
Ihr Leben.

G-Pulse inspiriert mit Trends für Ihr smartes Leben. Entdecken Sie Innovationen aus Architektur, Interior Design und Smart Home.

Ausgabe 2020



| Bauen & Renovieren |
Schaltermaterial:
Von Linoleum bis Edelstahl



| Smart Living |
Hereinspaziert:
Ein Besuch im smarten Tiny House

| Inhalt |

| Interior Design |

**Ein echter Designklassiker:
Die Schalterserie Gira E2**

Seite 4–5

| Bauen & Renovieren |

**Von Linoleum bis Edelstahl:
Dieses Schaltermaterial steht
Ihnen zur Auswahl**

Seite 6–7

| Smartes Wohnen |

**Hereinspaziert:
Ein Besuch im smarten
Tiny House**

Seite 8–9

| Smartes Wohnen |

**Was ist ein
Smart Home?**

Seite 10–11

| Smartes Wohnen |

**Smarte Haushaltsgeräte:
So erleichtert moderne
Technik die Hausarbeit**

Seite 12–13

| Bauen & Renovieren |

**60er-Jahre-Haus modernisieren:
Ein Altbau wird zum zukunftsfähigen
Smart Home**

Seite 14–15

| Smartes Wohnen |

**Sicherheit mit Stil:
Das neue Gira Sicherheitssystem
Alarm Connect**

Seite 16–17

| Interior Design |

**Von natürlich bis Hightech:
Das sind die Farbtrends
2021**

Seite 18–19

Liebe Kundin, lieber Kunde,

es ist aufregend, etwas Neues auszuprobieren. Dieses Gefühl bleibt aber meist nur bis zum nächsten Trend. Design-Originale hingegen sind bewährte Klassiker und verlässliche Begleiter in jeder Lebenssituation – wie die Gira Schalterserie E2. Erfahren Sie, was die Designlinie auszeichnet und warum sie sich seit mehr als 20 Jahren als zeitloser Klassiker bewährt.

Erfahren Sie außerdem in dieser Ausgabe mehr über Schaltermaterialien. Es stehen Ihnen neben Kunststoff spannende Alternativen zur Verfügung. Entdecken Sie die Vorzüge der Materialien und in welche Räume sie ideal passen.

Haben Sie schon von dem neuen Wohntrend Tiny Houses gehört? Die Mini-Häuser erlauben mobiles Wohnen auf kleinstem Raum – und wollen dabei höchstmöglichen Wohnkomfort erreichen. Bloggerin Ricarda Nieswandt hat sich das mit Smart Home-Technik ausgestattete Cabin One Minimal Haus genauer angeschaut. Im Interview verrät sie, warum ihr das Konzept so gut gefällt.

Darf es auch in Ihrem Zuhause etwas smarter werden? Wir haben alle wichtigen Informationen zum Thema Smart Home für Sie zusammengefasst – denn das intelligente Zuhause ist kein Trend, sondern die Zukunft des Wohnens. Erfahren Sie, wie ein Smart Home funktioniert und welche Vorteile es bietet.

Von der Theorie in die Praxis: Anhand eines Beispiels zeigen wir, wie aus einem 60er-Jahre-Haus ein Smart Home wurde und welche Möglichkeiten intelligente Technik bietet. Werfen Sie mit uns einen Blick hinein und lassen Sie sich inspirieren.

Sollten Sie sich bei der Modernisierung oder beim Neubau für die Integration smarterer Technik von Gira entscheiden, unterstützen wir Sie natürlich gerne, die passenden Lösungen zu finden und umzusetzen. Gerne beraten wir Sie individuell und unverbindlich.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Entdecken.

Ein echter Designklassiker: Die Schalterserie Gira E2

Nicht jede Neuheit wird zur Ikone. Doch es gibt einige Originale, die auch nach Jahrzehnten nichts von ihrer Strahlkraft verlieren. Erfahren Sie, warum sich die Schalterserie Gira E2 seit mehr als 20 Jahren als zeitloser Designklassiker bewährt.



Echte Design-Originale sind zeitlos und unersetzlich. Sie denken voraus, begeistern Generationen und sind eine Konstante in unserer schnelllebigen Zeit. Das liegt vor allem an dem Zusammenspiel ihrer einzigartigen Eigenschaften, die bis aufs kleinste Detail durchdacht sind: von der außergewöhnlichen Formgebung über wegweisende Funktionen bis hin zur Verarbeitung hochwertiger Materialien – Eigenschaften, die auch die Schalterserie Gira E2 auf ganzer Linie mitbringt.

Gira E2: Ein Designklassiker trotz jedem Trend

Als der Schalter Gira E2 im Jahr 1998 auf den Markt kam, galt er als Nonkonformist. Das reduzierte, kantige Design setzte ein klares Statement gegen den damaligen Mainstream, der von Verspieltheit und Opulenz geprägt war. Sowohl Architekten als auch Inneneinrichter verstanden die progressive, strenge Formsprache und schätzten diese als zeitloses Design. Die Kombination aus Minimalismus, angenehmer Haptik und technologischer Weitsicht begeisterte immer noch: Schlicht und beständig trotz der Gira E2 Schalter seit mittlerweile mehr als 20 Jahren jedem Trend und hat sich als echter Designklassiker bewährt.

Zeitloses Design in neuer Vielfalt für jeden Einrichtungsstil

Abgesehen von der ausgezeichneten Qualität ist das Schalterdesign Gira E2 konsequent auf das Wesentliche reduziert und bietet dennoch unzählige Gestaltungsmöglichkeiten. Das liegt vor allem an der Vielzahl hochwertiger Materialien. Ein besonders elegantes Highlight ist zum Beispiel die Edelstahl-Variante in kühl-silbernem Seidenglanz. Aber auch mit Variationen aus bruchsicherem, UV-beständigem und pflegeleichtem Kunststoff setzen Sie außergewöhnliche Akzente an der Wand.

In dezenteren Farbtönen wie Reinweiß seidenmatt oder glänzend, Schwarz matt, Alu lackiert und Anthrazit fügt sich der Gira E2 Schalter unaufdringlich in jede moderne Einrichtung ein. Begleitet von Naturtönen passt das minimalistische Schalterprogramm zum Beispiel hervorragend in skandinavisch geprägte Wohnwelten. Als Edelstahl-Ausführung rundet der Designklassiker aber auch den Industrial Look in puristisch gestalteten Lofts harmonisch ab. Zusätzlich erweitert eine Variante in flacher Bauweise den gestalterischen Spielraum.



Formschönes Design mit funktionaler Tiefe

Als echtes Original überzeugt der Gira E2 nicht nur durch zeitloses Design und Materialvielfalt, sondern auch durch vorausschauende Funktionalität. Der hochwertige Rahmen veredelt nicht nur Lichtschalter, sondern auch Steckdosen, Tastsensoren und Türsprechanlagen wie die Gira Wohnungsstation. Der Gira E2 ist auch mit den neuen, kabellosen Schaltern für die Smart Home-Steuerung Senic Nuimo Click und Friends of Hue Smart Switch kompatibel. So wächst der Designklassiker funktional weiter über sich hinaus.

Vom Original zum zeitlosen Klassiker

„Echte Design-Originale haben einen hohen Wert – für jeden in seinem Wohn- und Arbeitsumfeld, aber auch für unsere Wirtschaft“, erklärt Torben Bayer, Leiter Markenentwicklung und Marketing bei Gira. Um diesen Wert ins Bewusstsein zu rufen, hat Gira Anfang des Jahres eine Kampagne für Design-Originale ins Leben gerufen. Unter dem Motto „Was macht ein Original zum Original?“ möchte Gira mit einer Allianz führender Möbel- und Einrichtungsmarken die breite Öffentlichkeit für die besonderen Eigenschaften von Original-Produkten sensibilisieren. Denn das ist angesichts der Zunahme von Plagiaten und Nachahmerprodukten wichtiger denn je.

Ebenso wie andere berühmte Designklassiker setzt auch die Schalterserie Gira E2 mit ihrer durchdachten Formsprache, progressiven Funktionen und herausragender Qualität eigene Maßstäbe. Mit den Erfahrungen aus 100 Jahren Ingenieurskunst hat Gira nicht nur ein Original geschaffen, sondern einen zeitlosen Designklassiker.



Von Linoleum bis Edelstahl: Diese Schaltermaterialien stehen Ihnen zur Auswahl

Aluminium, Chrom – oder sogar Glas: Bei der Auswahl von Schaltern und Steckdosen stehen Ihnen neben Kunststoff spannende Alternativen zur Verfügung. Was für Vorzüge hat welches Schaltermaterial? Und was eignet sich am besten für Ihre Zwecke? Wir geben einen kleinen Überblick.



Schalter und Steckdosen werden bei der Gestaltung von Innenräumen oft vernachlässigt – von vielen werden sie nur als funktionale Objekte wahrgenommen. Dabei befinden sie sich häufig an Stellen, die ständig im Blickfeld liegen. Deshalb lohnt es sich, bei der Einrichtung auch solche Details zu berücksichtigen. Neben Form- und Farbgebung haben Sie dabei die Wahl zwischen ganz unterschiedlichen Schaltermaterialien.

Schalter und Steckdosen aus Kunststoff: Praktisch und vielseitig

Standardmäßig werden in den meisten Wohnräumen Schalterserien und Steckdosen aus Kunststoff installiert – meist in gedeckten Weißtönen. Doch Kunststoff ist nicht gleich Kunststoff: Bei Gira steht am Ende eines aufwendigen Entwicklungs- und Herstellungsprozesses ein Material, das nicht nur bruchfest und pflegeleicht, sondern auch überaus beständig ist: Voll durchgefärbt ist die Oberfläche licht- und witterungsresistent – das macht Schaltervarianten aus Kunststoff universell einsetzbar.

Bei Gira ist das praktische Schaltermaterial gleich in mehreren Serien vertreten: So finden Sie je nach Bedarf und Einrichtungsstil das passende Design: Hochwertige Schalter und Steckdosen im Design Gira Standard 55, ein minimalistisches Rahmendesign in der Gira E2 Serie. Gira Event bietet hingegen neben einer außergewöhnlichen Formgebung ein großes Sortiment an Farben.

Edelstahl als Schaltermaterial – hochwertig und funktional

Edelstahl ist in erster Linie als funktionaler Werkstoff bekannt: Das Metall ist nämlich nicht nur äußerst robust und langlebig, sondern auch rostfrei – und damit für draußen ebenso wie für drinnen bestens geeignet. Neben seinen vorzüglichen Materialeigenschaften verfügt das Metall über eine zeitlose Ästhetik: Der nüchterne Look passt beispielsweise hervorragend zum angesagten Industrial Style.

Details aus Edelstahl sind in der Lage, mit Ihrer souveränen Eleganz in beinahe jedem modernen Wohnambiente spannende Akzente zu setzen. Hierfür bietet Gira nicht nur in der Gira Esprit Serie Schalter oder Steckdosen aus Edelstahl an. Auch das minimalistisch designte Schalterdesign Gira E2 hält eine entsprechende Rahmenvariante bereit.

Rahmenvarianten aus Chrom: Klassisch, kühl und glamourös

Chrom ist ein echter Klassiker bei der Innenausstattung und aktuell setzen Designer wieder vermehrt auf seinen exquisiten Look. Der Werkstoff harmoniert nicht nur wunderbar mit einem luxuriösen Ambiente – beispielsweise einer Einrichtung im Art-Déco-Stil. Es eignet sich auch, um einer dezent gehaltenen Inneneinrichtung eine Prise Glamour zu verleihen und kommt allgemein in klassisch-modernen Raumkonzepten gut zur Geltung.

Schalter und Steckdosen aus Chrom werden dank der kühlen Anmutung und dem makellos strahlenden Glanz zu einem stilvollen Hingucker an der Wand.

Aluminium als Schaltermaterial – wertig, schlicht und elegant

Aluminium überzeugt nicht nur durch Materialeigenschaften wie Robustheit und Kratzfestigkeit. Das Leichtmetall strahlt daneben auch eine hohe Wertigkeit aus und sorgt mit seinem dezenten Schimmer für einen modernen, cleanen Look. Die kühle, seidige Haptik wird dabei im Gebrauch als besonders angenehm wahrgenommen.

In der Gira Esprit Serie stehen neben einer Alu-Optik auch Rahmenvarianten in den Farbtönen Aluminium Schwarz, Aluminium Braun und Aluminium Hellgold zur Verfügung. Mit mattem Schliiff und eloxierter Oberfläche setzen die Schalter und Steckdosen in jedem Raum elegante Akzente an den Wänden.

Schalter aus Glas: Zeitlos, edel – und stabil

Die Herstellung von Glas wurde im Laufe der Jahrtausende immer weiter optimiert, so dass wir heute ein reines, hochwertiges und überraschend stabiles Material vorfinden. Seine glänzend-glatte Oberfläche wirkt edel und ist leicht zu reinigen. Durch seine Transparenz bringt Glas eine gewisse Leichtigkeit und eine Portion Frische in den Raum.

Die schnörkellose Formgebung der Gira Esprit Schalterserie harmoniert perfekt mit der edlen und klaren Anmutung von Glas. Die Rahmen sind farbig mit Schwarz, Weiß, Mint und Umbra hinterlegt und zeigen dabei je nach Untergrund eine andere Wirkung.

Linoleum und Multiplex – nachhaltig, modern, pflegeleicht

Bei Linoleum und Multiplex handelt es sich um natürliche Werkstoffe, die aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen und sich perfekt ergänzen: In der Gira Esprit Schalterserie werden hieraus hochwertige Rahmen in verschiedenen Farbtönen gefertigt, die mit ihrer seidenmatt glänzenden Oberfläche nicht nur toll aussehen, sondern auch warm im Griff sind. Linoleum-Multiplex harmoniert dabei wunderbar mit einem modernen Interior und generell mit Einrichtungskonzepten, bei denen natürliche Materialien im Fokus stehen.

Gerade wenn Kinder im Haushalt leben, machen sich Oberflächen aus Linoleum bezahlt: Sie sind nämlich nicht nur robust und langlebig, sondern auch widerstandsfähig gegenüber Ölen und Fetten – und damit optimal gewappnet für den Kontakt mit kleinen Schmutzfingern. Darüber hinaus ist das Material antistatisch und wirkt sogar leicht antibakteriell.

Ob Metall, Glas, Kunststoff oder Linoleum-Multiplex – jedes Schaltermaterial bringt seine eigenen Vorzüge mit und wirkt unterschiedlich im Raum. Wie auch immer Sie sich entscheiden: Ihr Wohnambiente wird von einem Update für Schalter und Steckdosen ganz sicher profitieren.



Hereinspaziert: Ein Besuch im smarten Tiny House

Können Sie sich vorstellen in einem smarten Tiny House zu leben? Bloggerin Ricarda Nieswandt kann es sich sehr gut vorstellen. Für uns hat sie sich das mit Smart Home-Technik ausgestattete Cabin One Minimal Haus genauer angeschaut. Im Interview verrät sie uns, warum ihr das Konzept so gut gefällt.



Klein, flexibel und trotzdem mit allem ausgestattet, was man braucht: Das smarte Cabin One Minimal Haus kann unter bestimmten Voraussetzungen ortsunabhängig fast überall aufgestellt werden und wird zahlreichen individuellen Wünschen gerecht. Ein spannendes Konzept, das perfekt zu den vielfältigen Bedürfnissen unseres Lebens passt. Und auch, wenn die Wohnfläche auf den ersten Blick sehr klein wirkt, auf Komfort müssen zukünftige Bewohner nicht verzichten.

Die Bausparkasse Schwäbisch Hall schickte das smarte Tiny House auf eine große Wohnglück-Smart-Haus-Tour 2019 in Deutschland. Das Mini-Haus konnte von interessierten Besuchern besichtigt werden – darunter auch Ricarda Nieswandt. Die Kölner Bloggerin, die auf ihrem Blog 23QM Stil aus ihrem Alltag und über kreative Wohnideen berichtet, lebt mit ihrem Mann und drei Kindern aktuell in einem wunderschönen alten Einfamilienhaus von 1918. Im Interview erzählt sie uns, was ihr an dem Tiny-House-Konzept so gut gefällt und warum sie sich vorstellen kann, in so ein kleines Häuschen umzuziehen.

G-Pulse Redaktion: Wie hat Dir das Konzept Tiny House gefallen?

Ricarda: Das Konzept hat mir super gefallen. Alles,

was man zum Wohnen braucht, ist ja im Tiny House vorhanden – für einen Single oder als Paar kann ich mir das super vorstellen. Ich habe drei Kinder und wohne aktuell mit meiner Familie auf 170 Quadratmeter Wohnfläche. Ich mag es minimalistisch, leider gelingt es mir in meiner derzeitigen familiären Wohnsituation nicht immer mich ganz nach meinen persönlichen Wünschen einzurichten. Aber gerade das hat mich beim Tiny House angesprochen – auf kleinstem Raum sind alle wichtigen Dinge vorhanden und das auch noch logisch und smart durchdacht.

G-Pulse Redaktion: Könntest Du Dir vorstellen, in einem Tiny House zu wohnen? Wenn nicht, was würde Dir fehlen?

Ricarda: Ich kann mir durchaus vorstellen später mal in einem kleineren Haus zu wohnen – vielleicht sogar einem Tiny House. Das einzige was mir fehlen würde, wäre Stauraum. Ich bräuchte also ein Tiny House mit viel Stauraum, denn manche Dinge braucht man ja nicht das ganze Jahr über, aber eben doch ab und zu, wie zum Beispiel Koffer, Wanderschuhe oder Weihnachtssdeko. Das muss ja irgendwo untergebracht werden. Und ein großer Tisch wäre mir wichtig, denn ich koche gerne und habe gerne Gäste – dafür müsste auch im Tiny House Platz sein. Aber ein Tiny House ist ja ausbaufähig und ich fände es toll, wenn

man es so konzipieren könnte, dass es perfekt zu den eigenen Bedürfnissen passt.

G-Pulse Redaktion: Das Cabin One Minimal Haus ist in Kooperation mit Gira entstanden und hat viele smarte Features – von der smarten Lichtsteuerung bis zur automatischen Jalousiesteuerung. **Welche Funktionen haben Dir besonders gefallen?**

Ricarda: Ehrlich gesagt haben mich alle Funktionen nachhaltig begeistert. Angefangen von der Haustür, die auf Knopfdruck milchig wird bis zu den austauschbaren Leuchten an der Wand. Besonders gut haben mir aber die Benachrichtigungsfunktionen über den Bewegungsmelder und die Türgriffe gefallen. Wenn einige Zeit keine Bewegung registriert wird oder die Tür zum Badezimmer nicht geöffnet wurde, wird automatisch ein Notruf abgesetzt. Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie besorgt man häufig ist, wenn man ältere und pflegebedürftige Verwandte hat. Und ich empfinde das keineswegs als Überwachung, sondern als große Hilfe.

G-Pulse Redaktion: Du hast uns schon verraten, dass Du Dein eigenes Haus ebenfalls mit smarter Technik ausstatten möchtest. **Welche Lösungen wünschst Du Dir für Dein Zuhause und warum?**

Ricarda: Ich habe bereits smarte Licht- und Soundtechnik und wünsche mir jetzt noch einen smarten Einbruchschutz und Rauchmelder. Feuer ist so ziemlich das Schlimmste, was ich mir vorstellen kann und untereinander vernetzte Rauchmelder,



würden mich auf jeden Fall ruhiger schlafen lassen. Auch die Möglichkeit durch smarte Technik Energie zu sparen finde ich sehr spannend. Zudem bin ich furchtbar vergesslich und verlege häufig meinen Schlüssel – aber auch für den Eingangsbereich gibt es ja schlaue Lösungen von Gira, sodass man gar keinen Schlüssel mehr braucht.

G-Pulse Redaktion: Vielen Dank für das interessante Gespräch, Ricarda.



Was ist ein Smart Home?

Das Thema Smart Home beschäftigt immer mehr Bauherren, Modernisierer und Mieter. Aber was genau ist ein Smart Home? Wie funktioniert es und welche Vorteile bietet das intelligente Zuhause? Wir geben Ihnen einen Überblick.

Jalousien schließen automatisch bei Dämmerung, die Heizung passt sich Ihrem Tagesrhythmus an und der Backofen schickt eine SMS, wenn die Pizza fertig ist – willkommen im Smart Home! Das intelligente Zuhause ist kein Trend, sondern die Zukunft des Wohnens und bei vielen Menschen längst gelebte Realität.

Smart Home: Was ist das?

Im Smart Home können Sie technische Abläufe, die bislang manuell ausgeführt wurden, digitalisieren und automatisieren. Indem Sie die Haustechnik in einem einheitlichen System vernetzen, lassen sich Funktionen einzelner Geräte zentral bedienen und aufeinander abstimmen.

Wie funktioniert ein Smart Home?

Im Smart Home arbeitet ein digitales Datennetz (häufig als Bus-System bezeichnet) unsichtbar im Hintergrund. Damit die technischen Komponenten und vernetzten Geräte miteinander kommunizieren können, benötigen sie eine gemeinsame Schnittstelle (Server oder Smart Home-Hub), über die alle Informationen zusammenlaufen. Sämtliche Steuerungsbefehle oder sensorisch erfasste „Reize“ werden via WLAN, Mobilfunk, Bluetooth oder Datenkabel (KNX) empfangen und weitergeleitet. Über verschiedene Bedienelemente wie smarte Schalter, Touchscreen-PCs wie dem Gira G1 an der Wand oder per App auf Ihrem Tablet oder Smartphone können Sie die Haustechnik dann ganz nach Bedarf programmieren, fernsteuern und zum Beispiel per Timer automatisieren.



Worauf sollten Sie im Smart Home achten?

Damit die vernetzten Geräte zusammenarbeiten, müssen sie eine einheitliche Programmiersprache nutzen. Bei funkbasierten Lösungen gelten Z-Wave und EnOcean als die bekanntesten internationalen Standards. Ein großer Vorteil von Funklösungen: Sie können ohne Umbaumaßnahmen und neue Kabel nachgerüstet werden und eignen sich somit auch für die Vernetzung in Mietwohnungen sowie Alt- und Bestandsbauten. Mit Gira eNet SMART HOME können Sie beispielsweise die Beleuchtung, Heizung und Jalousien ganz einfach nachträglich miteinander vernetzen – sofern diese über Funk kommunizieren können.

Neben Funklösungen, die Sie im Bestand nachrüsten können, hat sich für die Installation in einem Neubau KNX als international anerkannter und herstellerübergreifender Standard etabliert.

Welche Vorteile bietet das intelligente Zuhause?

Das Smart Home soll in erster Linie dafür sorgen, dass Haustechnik wie Licht oder Heizung zu Hause effizienter und wirtschaftlicher arbeiten. Dabei können verschiedene Dienste und Anwendungen in Ihrem Alltag für mehr Komfort, Sicherheit und Energieeinsparung sorgen.

Das Internet der Dinge bringt Ihr Smart Home auf das nächste Level

Auch Gira hat eine Reihe intelligenter Smart Home-Lösungen entwickelt, die Ihr Leben komfortabler, sicherer und energieeffizienter machen. Über das Internet der Dinge können Sie Gira Smart Home Systeme zusätzlich mit intelligenten Produkten von anderen Herstellern verbinden: angefangen von der Beleuchtung und Musikanlage über die Waschmaschine und Gartenbewässerung bis hin zum Staubsaugerroboter.

Sprachsteuerung im Gira Smart Home: Mehr Komfort mit Alexa und Sonos

Eine ebenso praktische und komfortable Ergänzung ist die Smart Home-Steuerung per Sprachbefehl. Mit dem kompakten Server Gira X1 reagiert die Haustechnik auf Ihre Stimme und lässt sich ganz bequem über Amazons Sprachassistentin Alexa bedienen. Dafür reichen simple Befehle wie „Alexa, dimme das Wohnzimmerlicht um 50 Prozent“ oder „Alexa, fahre die Jalousien im Schlafzimmer herunter“.

In Kombination mit dem Soundsystem von Sonos steuern Sie auch die Musikanlage per Sprachbefehl. Wenn Sie beispielsweise einen Sonos One mit integrierter Alexa-Technologie zu Hause haben, können Sie diesen ohne zusätzliches Amazon-Gerät zur Kopplung mit dem Gira X1 nutzen. Mit der Gira X1 App lassen sich auch mehrere Sonos Lautsprecher verknüpfen und individuelle Szenarien einstellen. Bei dem Befehl „Alexa, starte das Heimkino“ schaltet sich dann zum Beispiel die Musik aus und der Fernseher ein, das Licht wird gedimmt und die Jalousien fahren automatisch herunter.

Wie steht es um die Sicherheit Ihrer Daten?

Ähnlich wie beim Computer und Handy gilt es auch im Smart Home das Netz und Ihre persönlichen Daten zu schützen. Wichtigste Voraussetzung dafür sind individuelle Einstellungen beim Einrichten des KNX Systems wie Passwörter und Rechtevergaben. Für schlüsselfertige Komplettlösungen haben viele Anbieter spezielle Regelwerke entwickelt, die einen größtmöglichen Schutz gewährleisten. So arbeitet Gira beispielsweise mit einer umfangreichen Checkliste, die vom Vertragsabschluss über die fachgerechte Installation bis zur getrennten Sicherung einzelner Datennetze und VPN-Verbindung alle denkbaren Maßnahmen für die Datensicherheit umfasst.



Besondere Sicherheit bei der Fernsteuerung via App bietet das Fernzugriffsmodul Gira S1. Diese Zusatzkomponente verschlüsselt sämtliche Daten bei der Übertragung, so dass Sie auch von unterwegs sicher mit Ihrem Smart Home verbunden sind.

Egal, ob Sie Ihr Smart Home über vernetzte Wandschalter, per App oder Sprachbefehl steuern: Im intelligenten Zuhause können Sie sich öfter zurücklehnen und die (vernetzten) Dinge ihren (smarten) Lauf nehmen lassen.

Smarte Haushaltsgeräte: So erleichtert moderne Technik die Hausarbeit

Hausarbeit kann nicht nur lästig sein, sondern kostet auch wertvolle Zeit. Wir zeigen, wie smarte Haushaltsgeräte Ihnen die ungeliebten Aufgaben erleichtern und Ihren Alltag damit spürbar komfortabler machen.



Einen Haushalt zu führen ist manchmal die reinste Sisyphos-Arbeit: Kaum ist man mit den Aufgaben fertig, kann man schon fast wieder von vorne beginnen. Smarte Haushaltsgeräte sind in der Lage, Sie zu unterstützen – so ist die Hausarbeit im Nu erledigt und es bleibt mehr Zeit für die schönen Dinge des Lebens.

Doppelte Waschladung, halbe Arbeit: Wäsche waschen mit smarter Technologie

Bei Ihnen zu Hause stapelt sich die Wäsche? Smarte Haushaltsgeräte können Ihnen tatkräftig unter die Arme greifen. So können Sie Ihre LG Signature TWINWash Waschmaschine zum Beispiel ganz praktisch per Smartphone bedienen. Das integrierte Dosiersystem bedient sich dabei automatisch am eingefüllten Waschmittel und dosiert für jedes Programm die geeignete Menge.

Ein besonderer Clou der TWINWash: Sie können zwei separate Waschladungen parallel waschen. Die integrierte Miniwaschmaschine ist speziell für die Pflege kleiner Wäschemengen entwickelt worden. Das Dämpfungssystem minimiert während des Waschvorgangs Vibration und Lautstärke und macht die LG Signature damit zu einer angenehmen Mitbewohnerin. Hierzu trägt im Übrigen auch das Design bei: Die zeitlose elegante Optik dieser Waschmaschine müssen Sie nicht im Keller verstecken.

Einmal auffrischen, bitte: So bringen smarte Haushaltsgeräte Ihre Kleidung in Form

Ständiges Waschen kann auf Dauer Ihre Textilien beschädigen – das kann selbst die beste Waschmaschine nicht verhindern. Doch allzu oft ist ein Waschgang in der Maschine gar nicht notwendig.



Dennoch tendieren die meisten dazu, ihre Kleidung am Abend in die Wäsche zu geben: Nicht, weil sie schmutzig wäre – eher, weil sie sich nicht mehr richtig frisch anfühlt. Für genau diese Zwecke ist ein moderner Dampfschrank das Mittel der Wahl – und eine schonende Alternative zur Waschmaschine.

Der LG Styler benötigt nur 20 Minuten, um Ihre Textilien aufzufrischen. Mit seiner innovativen Dampftechnik sorgt er dabei nicht nur für eine hygienische Reinigung, bei der Allergene und Bakterien deutlich reduziert werden – ganz ohne den Einsatz von Chemie. Der tief in die Kleidung eindringende Wasserdampf entfernt auf natürlichem Wege auch Gerüche und Falten. Besonders praktisch: Dank integrierter Bügelpresse sitzt sogar die Bügelfalte in Ihrer Hose nach dem Auffrischen wieder genau dort, wo sie hingehört.

Ganz einfach knitterfrei: Schnell und sicher bügeln dank smarter Technologie

Oft ist es aber mit einer Bügelfalte nicht getan: Die meisten Hemden, Blusen und Kleider verlangen auch im 21. Jahrhundert noch nach einem Bügeleisen. Zum Glück ist das Bügeln heutzutage komfortabler geworden. Mittlerweile stehen smarte Geräte zur Verfügung, mit denen sich Kleidungsstücke mühelos glätten lassen. Die Philips PerfectCare Elite Dampfbügelstation verfügt zum Beispiel über eine intelligente Dampfautomatik – damit gehören Brandflecken der Vergangenheit an.

Das ultraleichte Handstück gleitet problemlos über Ihre Textilien, während ein spezieller Bewegungssensor registriert, wann und wie Sie das Bügeleisen bewegen. So wird automatisch die optimale Dampfmenge bereitgestellt. Dank OptimalTEMP-Technologie fällt auch das Justieren am Temperatur-Rädchen weg: Mit nur einer einzigen Temperatur-Einstellung lassen sich so alle Materialarten schnell und sicher bügeln.

Lichtsteuerung wie von Zauberhand: Smarte Bewegungsmelder machen's möglich

Wenn Sie nun mit beiden Armen den frisch gebügelten Wäschestapel ins Schlafzimmer balancieren, bleibt keine Hand mehr frei, um das Licht in der Waschküche auszuschalten. Zum Glück ist dies in Ihrem smarten Haushalt kein Problem: Der Gira Bewegungsmelder schaltet nämlich abhängig von der Umgebungshelligkeit das Licht automatisch ein, sobald Sie den Raum betreten, und wieder aus, sobald Sie ihn verlassen haben.

Dies ist nicht nur äußerst praktisch, sondern spart auch Energie und Kosten. Denn selbst wenn wir nicht gerade schwer bepackt sind, vergessen wir doch allzu oft, das Licht auszuschalten. Besonders in Räumen, die wir nicht oft benutzen, ist es ärgerlich, wenn Lampen stunden-, oder gar tagelang leuchten. So bietet sich der Einbau von Bewegungsmeldern nicht nur in der Waschküche, sondern auch im Keller oder in Durchgangsbereichen wie dem Flur an.

Smarte Haushaltsgeräte können Ihnen eine Menge Arbeit abnehmen und dabei helfen, Ihren Haushalt mühelos und komfortabel in Schwung zu halten. So bleibt mehr Zeit, sich den wirklich wichtigen und schönen Dingen des Lebens zu widmen. Wir finden: Einen größeren Anreiz für eine Investition in smarte Technologie kann es kaum geben.

60er-Jahre-Haus modernisieren: Ein Altbau wird zum zukunftsfähigen Smart Home

Mit viel Engagement hat ein junges Paar bei Stuttgart ein 60er-Jahre-Haus modernisiert und in ein zukunftsfähiges Smart Home verwandelt. Der sanierte Altbau zeigt, was mit guter Planung und intelligenter Technik alles möglich ist.

Auf einem Hanggrundstück im Umland von Stuttgart plante ein junges Bauherrenpaar für sich und seinen Nachwuchs ein neues Zuhause. Schnell war klar, dass sie das darauf befindliche 60er-Jahre-Haus umfassend modernisieren mussten. Optisch und technisch war die Zeit in dem Bestandsbau aus dem Jahr 1964 stehengeblieben. Die notwendige Kernsanierung nutzten die Grundstücksbesitzer, um den Altbau in ein zukunftssicheres Smart Home zu verwandeln.

Vorausschauend geplant: Mehr Wohnraum für die wachsende Familie

Für die Familienplanung des jungen Paares war die ursprüngliche Wohnfläche etwas zu knapp bemessen. In Abstimmung mit dem Architekten Alexander Gregorcic wurde der bisher einstöckige Wintergarten deshalb durch einen modernen Anbau ersetzt, der sich über zwei Etagen erstreckt. In Kombination mit dem ausgebauten Dachstuhl und neuen Dachgeschoss ist die Wohnfläche nun von 120 auf insgesamt 150 Quadratmeter vergrößert. Vom Wohnraum im ersten Obergeschoss bietet der

verbreiterte Balkon mit einer Glasbrüstung freien Blick ins Tal.

Raffinierte Design-Details ergänzen die puristische Gestaltung

Auch im Inneren ist das 60er-Jahre-Haus nicht wiederzuerkennen. Da nahezu alle Zwischenwände entfernt wurden, sind große, offene Räume entstanden. Die alte Holztreppe wirkt mit einem frischen, grünen Anstrich wie ein Designobjekt, das alle Ebenen des Hauses verbindet. Bewusst sichtbare, dunkle Stahlträger setzen in der offenen Wohnküche einen markanten Kontrast zu den weißen Wänden. Dazwischen verleihen ausgewählte Designerstücke, viele Pflanzen und rustikale Eichendielen im Landhausstil der puristischen Einrichtung wohnlichen Charme. An der Wand rundet die Schalterserie Gira Esprit in der Variante Glas Weiß die klare, geradlinige Innenarchitektur ab.

Clever vernetzt: Smarte Verwandlung im 60er-Jahre-Haus

Im Zuge der Modernisierung zog auch eine neue





Heizungsanlage mit einem effizienten Gas-Brennwertkessel in das 60er-Jahre-Haus ein. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach liefert genug Strom, um den Eigenbedarf der Familie zu decken. Neben den Energie- und Kostenvorteilen interessierte sich das technikaffine Paar auch für die vielfältigen Möglichkeiten einer Smart Home-Steuerung. So ließen sie in Abstimmung mit ihrem Elektropartner bei der Erneuerung der Elektroinstallation auch KNX Steuerleitungen verlegen, die unterschiedliche Komponenten der Haustechnik vernetzen. Als zentrale Schnittstelle arbeitet ein leistungsstarker Gira HomeServer im Hintergrund, über den das Paar alle Funktionen der Technik bequem per Smartphone oder Tablet steuern kann.

Flexible Smart Home-Steuerung für maximalen Bedienkomfort

Ebenso einfach wie die Gira HomeServer-App auf den Mobilgeräten ermöglichen fest installierte Bedienzentralen auf beiden Obergeschossen schnellen Zugriff und Überblick über alle Funktionen. Per Fingertipp über das Multitouch-Display des Gira G1 können die Bewohner Einstellungen ändern, Zeitschaltuhren einrichten und angeschlossene Geräte überprüfen. Auch die vernetzte Außenkamera der Türsprechanlage überträgt die Bilder auf den Bildschirm des Gira G1. So kann die Familie sofort sehen, wer am Gartentor klingelt und bei Bedarf aus der Ferne öffnen.

Zusätzlich erhöhen smarte Wandschalter in jedem Raum den Bedienkomfort. Auf den Gira Tastsensoren hat das Paar einzelne Funktionen oder komplexe Szenen hinterlegt, so dass es beispielsweise die Beleuchtung, Jalousien und Heizung per Tastendruck steuern kann. Besonders praktisch ist die Szene „zentral aus“, bei der sämtliche Lichtquellen, definierte Geräte und Steckdosen im Haus deaktiviert werden.

60er-Jahre-Haus modernisieren für mehr Kontrolle und Sicherheit

Vor Verlassen des Hauses zeigen außerdem elektronische Kontakte an Fenster und Türen, ob alle Eingänge geschlossen sind. Die Sensoren können



auch mit einem Alarmsystem gekoppelt werden, das bei Einbruchversuchen automatisch eine Sicherheitsfirma alarmiert. Auch sonst ist das 60er-Jahre-Haus für alle Ernstfälle gerüstet: Gira Rauchwarnmelder an der Decke warnen frühzeitig bei Rauch- oder Brandentwicklung. Ist die Familie im Urlaub, sorgt eine Anwesenheitssimulation für Sicherheit. Dabei spielt das Smart Home automatisch die Licht- und Jalousiebewegungen ab, die es in den letzten zwei Wochen aufgezeichnet hat.

KNX als zukunftssichere Basis für individuellen Wohnkomfort

Von „altbacken“ kann in diesem modernisierten 60er-Jahre-Haus keine Rede mehr sein. Mit dem herstelleroffenen, internationalen KNX Standard hat das junge Paar einen zukunftssicheren Grundstein für ihr Smart Home gelegt. Neue Anwendungen und Geräte können jederzeit nachgerüstet und geändert werden. So ist das intelligente Eigenheim für künftige Anforderungen vorbereitet.

Wenn Sie ebenfalls mehr Wohnkomfort, Sicherheit und Energieeffizienz in Ihren vier Wänden wünschen, bietet der Gira Home Assistant praktische Tipps und Inspiration. Vom Lichtschalter bis hin zu ganzheitlichen Smart Home-Lösungen erhalten Sie mit dem digitalen Tool in nur drei Schritten personalisierte Vorschläge für Ihre individuelle Wohnsituation. Konfigurieren Sie Ihr Smart Home unter: www.gira.de/home-assistant.

Sicherheit mit Stil: Das neue Gira Sicherheitssystem Alarm Connect

Ein Alarm- und Sicherheitssystem soll vor allem zuverlässig funktionieren. Ihre Ansprüche an ein modernes Design müssen Sie deshalb aber nicht zurückschrauben.

Erfahren Sie, wie das Gira Sicherheitssystem Alarm Connect Funktionalität und Ästhetik in einem flexiblen System vereint.

Es gibt viele gute Gründe, das eigene Zuhause mit einem modernen Sicherheitssystem zu schützen – und ebenso viele Möglichkeiten. Wenn Sie bei der Sicherheitstechnik Wert auf Flexibilität und ansprechendes Design legen, lohnt sich ein Blick auf das neue Gira Sicherheitssystem Alarm Connect in jeglicher Hinsicht.

Gira Alarm Connect: So vielseitig wie Ihre Ansprüche

Das Gira Sicherheitssystem Alarm Connect umfasst mehrere Komponenten, die Sie ganz nach Bedarf zusammenstellen können. Glasbruchsensoren, Bewegungsmelder, Magnetkontakte an Fenstern und Türen sowie Innen- und Außensirenen sichern alle Schwachstellen im Haus zuverlässig vor Einbruch. Herzstück des Sicherheitssystems ist die Alarmzentrale Connect. Nutzen Sie zu Hause bereits eine bestehende KNX Anlage, kann Ihr Elektrofachmann das Gira Sicherheitssystem über den Gira X1-Server einfach in die bestehende Smart Home-Installation integrieren.

Bleiben Sie flexibel: Sicherheitstechnik einfach per Funk nachrüsten

Alle Komponenten aus dem Gira Sicherheitssystem können Sie mittels Funk Technik einfach nachrüsten und somit flexibel erweitern. Der Funk Bewegungsmelder ist speziell für den Innenbereich konzipiert und wird am besten dort installiert, wo potenzielle Einbrecher mit großer Wahrscheinlichkeit entlanglaufen, beispielsweise in den Fluren und Wohnräumen. Der Funk Glasbruchmelder reagiert auf das klirrende Geräusch und den Schalldruck einer zerbrechenden Glasscheibe, um Sie über die angeschlossene Funk Sirene alarmieren zu können.

Behalten Sie den Überblick mit der Funk Bedieneinheit

Das komplette System steuern Sie im Haus komfortabel über eine Funk Bedieneinheit, die Ihr Elektrofachpartner an der Wand montiert. Auf dem Display können Sie den Status der angeschlossenen Sicherheitstechnik ablesen, verwalten und die Einstellungen bei Bedarf anpassen. Trotz der vielfältigen Funktionen bleibt das Bedienfeld sowohl

in der Handhabung als auch optisch übersichtlich. Dank der geradlinigen Formsprache und dem dezenten Design in Reinweiß glänzend fügt sich die Bedieneinheit unaufdringlich in die Einrichtung ein.



Andere wandmontierte Komponenten wie die Funk Innensirene können Sie als Einsatz in verschiedene Rahmen des Gira Systems 55 integrieren.

Intuitive Steuerung über den Gira G1 und per Gira Smart Home App

Optional ist das Gira Sicherheitssystem Alarm Connect auch mit der Touch-Bedienzentrale Gira G1, einem Handsender oder über die Gira Smart Home App steuerbar. Per App können Sie die Alarmanlage zum Beispiel auch von unterwegs an- und ausschalten. Zusätzlich werden Sie über alle registrierten Vorkommnisse per SMS benachrichtigt. Sämtliche Informationen werden verschlüsselt über das Sicherheitsmodul Gira S1 übertragen und landen somit datensicher auf Ihrem Smartphone.



Von natürlich bis Hightech: Das sind die Farbtrends 2021

Weltweit beschäftigen sich Trendinstitute bereits jetzt mit den neuen Farbtrends für 2021. Und die zeigen eine spektakuläre Bandbreite zwischen Hightech-Tönen und natürlichen Nuancen. Blicken Sie mit uns in die Zukunft und entdecken Sie, welche Farben für das nächste Jahr vorhergesagt werden.

Farben sind seit jeher ein Spiegel unserer Seele. Und das Mittel der Wahl, um unsere Bedürfnisse auszudrücken. Kein Wunder also, dass sich Farbpertinenz Jahr für Jahr damit beschäftigen, gesellschaftliche Strömungen in Farbtrends auszudrücken. Die Farbe des Jahres 2020 „Classic Blue“ des Farbinstituts Pantone beispielsweise steht für die Farbe des Nachthimmels, beruhigt den Geist und erzeugt Geborgenheit. Doch wohin geht die Reise in Sachen Farbtrends 2021? Wir stellen Ihnen vor, welche Farbtöne im nächsten Jahr angesagt sind.

Farbtrends 2021 bei NCS: „Die Dinge ändern sich!“

Für das schwedische Farbinstitut Natural Colour Academy bleibt am Anfang dieses Jahrzehnts nichts, wie es war. Klimawandel und Urbanisierung sind Herausforderungen unserer Zeit. Die Zukunft liegt im Unbekannten. Weil das Angst macht, flüchten wir uns als Gesellschaft umso lieber in virtuelle Welten. „Je unsicherer die Welt ist, umso schöner müssen unsere Fantasien sein“, sagen die Farbpertinenz von NCS und bündeln den Farbtrend 2021 in der Farbpalette Virtual Relativity. Schimmernde Oberflächen in pastelligem Grünblau und Rosarot stehen symbolisch für diese virtuelle Welt. Dunkle Farbtöne wie ein tiefes Blau oder Olivengrün holen die Farbpalette zurück in die Gegenwart. Farbverläufe und -kombinationen verbinden beide Welten

miteinander. Ein intensives Rot sorgt für dramatische Nuancen.

Trendinstitut WGSN: A.I. Aqua wird neuer Farbtrend 2021

Den Blick in die Glaskugel haben auch die Experten des Trendinstituts WGSN gewagt. Schon im vergangenen Jahr sagte man den fast klinischen Grünton Neomint voraus. Grün- und Blautöne sollen uns auch 2021 weiter begleiten. Im Mittelpunkt wird der Blauton A.I. Aqua stehen, der eine kühle, fast technologische Wirkung erzeugt. Der Grund dafür: 5G-Technologien, künstliche Intelligenz (A.I.) und smarte Haustechnik haben laut WGSN einen immer größeren Einfluss auf unser Leben. Das wird man spätestens 2021 on- oder offline sehen. Das Blau als typische Farbe des Internets ist ein Symbol dafür. Wer den Farbtönen schon einmal im eigenen Zuhause testen möchte: Der Roll-Up M Behälter von Michel Charlot aus TPU-Material lässt sich als Pflanzkorb, Sammelbehälter für PET-Flaschen oder Papierkorb nutzen.

Trendforscherin Lidewij Edelkoort: 2021 wird Grün

Einen ganz anderen Ton für 2021 schlägt die niederländische Trendforscherin Lidewij Edelkoort vor. Sie sagt Grün als Trendfarbe für 2021 voraus, möglicherweise auch für ein ganzes Jahrzehnt. Mit



Text: Simone Orlik

Bilder: Farrow & Ball; Chair, Tip Ton, Design Edward Barber & Jay Osgerby © Vitra (www.vitra.com)

Blick auf den Klimawandel sieht sie Grün allerdings weniger technologisch. Grün ist für Sie Symbol einer nachhaltigen Gesellschaft und einer hoffnungsvollen Zukunft. Gestaltungstipp: Wandfarben in sanften Grüntönen schaffen im Innenraum eine Umgebung, die an die Natur angelehnt ist. Beim Farbenhersteller Farrow & Ball sind in der Kollektion „Color by Nature“ gleich zwei Varianten erhältlich. Sie wurden zusammen mit dem Londoner Natural History Museum entwickelt.

Pantone sieht Farbtrends 2021 von der Natur inspiriert

Bei Pantone klingen die Farbtrends 2021 fast zauberhaft botanisch: Sie heißen zum Beispiel Fairy Wing, Iced Mango oder Dream of Cotton und sind an Naturfarbstoffe und Recyclingprodukte angelehnt. Neben grünen Nuancen von Wald und Wiese dürfen wir uns auf Farbexplosion wie strahlende Blau-, Rot- oder Beerentöne freuen. Wer jetzt schon Lust auf etwas Farbe im Wohnraum hat: Der Vollkunststoffstuhl mit Bodenkufen Tip Ton bei Vitra ist nicht nur wegen seines markanten Aussehens und der starken Farben ein Hingucker. Er stärkt durch seine Bauweise die Muskelaktivität im Bauch- und Rückenbereich, zum Beispiel während der Computearbeit.

Schalter, die zu jedem Trend passen

Egal, welchem Trend Sie am Ende im Rahmen der Raumgestaltung folgen: Mit den passenden Schaltern aus dem Gira Portfolio perfektionieren Sie Ihre Einrichtung bis in das kleinste Detail. Der Gira Designkonfigurator mit Augmented Reality bieten Ihnen die Möglichkeit, alle Schaltervarianten und Farben im Wohnraum sichtbar zu machen und unverbindlich zu testen.

Natur und Hightech spielen in unserem Leben eine immer größere Rolle – und könnten sich in Zukunft zu einer neuen Identität verbinden. Doch womit fühlen wir uns stärker verbunden? Wählen Sie die Nuancen, die Ihnen am meisten zusagen – die Farbtrends 2021 sind vielfältig und spiegeln viele Bedürfnisse wider.





Elektro Hieber

Luitpoldstraße 10
86830 Schwabmünchen

Tel 08232 - 96260
Fax 08232 - 962620

kontakt@elektrohieber.de
www.elektrohieber.de



Kompetent. Innovativ und servicestark.

Wer sich für ein Gira Produkt entscheidet, setzt auf moderne Elektroinstallation, die in Qualität, Komfort und Design höchsten Ansprüchen gerecht wird. Gut zu wissen, dass es mit Elektro Hieber einen Partner in Ihrer Nähe gibt, der Ihnen dieses hohe Niveau auch bei Installation und Service bietet.

Ganz besonders, wenn es um den komplexen Bereich des intelligenten Gebäudemanagements geht. Denn als System-Integrator und damit Spezialist auf dem Gebiet der gewerkeübergreifenden Gebäudesystemtechnik verfügen wir gerade in diesem Bereich über ein umfassendes Know-how und Dienstleistungsangebot.

Elektro Hieber steht Ihnen seit 1927 als kompetenter Fachbetrieb mit Rat und Tat zur Seite. Die 100 Mitarbeiter und neun Auszubildenden unseres Familienbetriebes in der 3. Generation sorgen dafür, dass Ihre Wünsche nach zeitgemäßem Wohnkomfort in Erfüllung gehen.

Besonders spezialisiert sind wir neben der hochwertigen Elektroinstallation auf den Gebieten:

- Netzwerktechnik
- KNX/EIB
- Alarmsysteme
- Antennen- & SAT-Anlagen
- Haus- & Systemtechnik
- Telekommunikation

Gerne zeigen wir Ihnen, welche faszinierenden Möglichkeiten sich in Ihrem Zuhause mit moderner Elektroinstallation von Gira eröffnen. Sie können sicher sein: Bei uns bekommen Sie heute Lösungen, die Sie auch morgen noch begeistern.

Wir freuen uns darauf, Sie persönlich zu beraten. Rufen Sie uns an. Oder besuchen Sie uns in unserem Ladengeschäft und lernen Sie unser Angebot direkt vor Ort kennen.

Gewinnen Sie mit unserem Bilderrätsel



Ob im Arbeitsalltag, im Sommerurlaub oder beim Wochenendausflug: Moderne Sicherheitstechnik gibt Ihnen jederzeit Gewissheit, dass Ihr Zuhause bestens geschützt ist. Eine besonders sichere Lösung ist das funkbasierte Gira Sicherheitssystem Alarm Connect. Mit einer Vielzahl an integrierbaren Sensoren wie Bewegungs- und Glasbruchmeldern alarmiert und schützt die Sicherheitsanlage zuverlässig vor Einbruch. Dank der nachrüstbaren Komponenten ist das Sicherheitssystem nicht nur im Neubau, sondern auch in Bestands- und Mietobjekten sowie im Büro oder Kleingewerbe vielseitig einsetzbar. Herzstück ist die Alarmzentrale Alarm Connect, die Sie über eine fest installierte Funk Bedieneinheit, einen Funk Handsender oder über das Touchscreen-Panel Gira G1 bedienen können. Mit der Gira Smart-Home-App auf dem Smartphone behalten Sie Ihr Zuhause auch unterwegs im Blick.



Das Einstiegspaket von Gira Alarm Connect können Sie jetzt mit unserem Bilderrätsel gewinnen. Finden Sie einfach die sechs Fehler im Bild und senden Sie uns die Lösung mit der beigelegten Antwortkarte zu. Der Gewinn umfasst eine Alarmzentrale, eine Funk Bedieneinheit, einen Funk Bewegungsmelder, einen Funk Magnetkontakt und eine Funk Innensirene. Nicht im Lieferumfang enthalten sind die Installations-Leistungen.



Gewinnen Sie das Einstiegspaket
Gira Alarm Connect

Ich stimme zu, dass Gira und Gira Fachhändler mich kontaktieren, um mich über Produkte und Services zu informieren. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist nicht an eine Bestellung gebunden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinne können nicht in bar abgelöst werden. Mitarbeiter der Firma Gira und deren Angehörige sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen.

Gira Bewegungsmelder Cube bringt automatisch Licht ins Dunkel

Der Gira Bewegungsmelder Cube sorgt im Außenbereich für mehr Sicherheit. Um eine zuverlässige Lichtschaltung zu ermöglichen, erfasst der Cube neben der Umgebungshelligkeit, auch die Wärmebewegung von Personen. Mit zwei wählbaren Erfassungswinkeln von 120 bis zu 240 Grad entgeht dem Gira Cube sowohl auf schmalen als auch größeren Grundstücken nichts. Die Beleuchtungsdauer können Sie nach Bedarf bis zu 15 Minuten anpassen. Der spritzwassergeschützte Bewegungsmelder ist schnell an der Hauswand oder Decke installiert, lässt sich mit einer beliebigen Leuchteinheit verbinden oder in ein KNX System integrieren. Mit seinem kantigen Design in den Farbvarianten Reinweiß glänzend oder Anthrazit passt er sowohl zu modernen als auch klassischen Baustilen.

Haben Sie Interesse am Gira Bewegungsmelder Cube? Kontaktieren Sie uns! Wir beraten Sie gerne.



Ja, ich möchte gewinnen.

Hier befinden sich die sechs Fehler:

Ich bitte um Vereinbarung eines unverbindlichen Beratungstermins.

Name Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

Ich stimme zu, dass Gira und Gira Fachhändler mich kontaktieren, um mich über Produkte und Services zu informieren. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist nicht an eine Bestellung gebunden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinne können nicht in bar abgelöst werden. Mitarbeiter der Firma Gira und deren Angehörige sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen. Einsendeschluss: 31.12.2020

Bitte
ausreichend
frankieren.

Elektro Hieber
Luitpoldstraße 10
86830 Schwabmünchen